Die Länge von St. Croix, Eliza's Retreat, wurde bestimmt durch Beobachtungen von Andrew Lang Esqre (siehe Astr. Nachrichten) welcher dort sein Observatorium hat. Diese Länge diente als Basis für meine Bestimmungen, die demnach vielleicht alle einer kleinen Berichtigung unterworfen seyn werden, wenn Rosenberger [illegible] seine allgemeine Revision der Längen fertig gemacht.

Folgende Punkte habe ich chronometrisch, und durch correspondirende Höhen in Zeit bestimmt:

St. Croix, Friedrichsfort.
St. Thomas, Fort Christian.
St. Jan, Cruz Bai
St. Christopher, Basseterre, Fort Smith.
Nevis, Charleston, demolirtes Fort.
Guadeloupe, Basseterre, Fort [illegible]
Martinique { Fort Royal, le fort.
{ St. Pierre, l'hôpital.
Cumana Fort Boca de Rio.
Puerto Cabello, Fort Libertador (S. Felipe)
Curacao Fort Amsterdam.
Puertorico { Mayaguez / Ponce } Mond Culmin.

Durch nicht correspondirende Höhen in Zeit ist bestimmt worden: Antigua, Fort James.

Durch Beobachtungen am Bord sind bestimmt worden: Castillo de Mulatos bey la Guajira, Orchilla, Blanquilla, Tortugas, Centinela und Cay Codera.

Die Länge von Trinidad ward bestimmt durch den Herrn Capitain J. Seidelin von der dänischen Marine, von hier ausgehend und durch den vom Capitain Daniell in "the Nautical Magazine" angegebenen Längenunterschieden, die Längen von Granada und Tabago bestimmt. — Die Länge von Barbadoes beruht auf dem von dem Capitain Thomsen in der dänischen Marine gefundenen Unterschied mit Fort Royal, wovon ich, wie erwähnt, die Länge bestimmt hatte. —

Die Punkte von Guadeloupe et dependances, sind nach der sehr zuverlässigen Karte des Capitain Fries, mit meiner Längenbestimmung von Basseterre als Basis; diese Länge ist übrigens beinahe identisch mit der von Capt. Fries angegebenen. —

Die Länge von St. Martin, Fort Marigot, ist hergeleitet aus der vom Admiral Dupotet vom Fort Royal chronometrisch gemachten Bestimmung. — Hieraus ist wieder die Länge von St. Bartholomäus abgeleitet, nach Fahlbergs Karte und anderen Peilungen. —

Die Längen von Flanagan, Normands Island und Spanishtown (Virgin Gorda) sind bestimmt aus Azimuthal Peilungen von St. Croix genommen, mit den von Churruca gefundenen Breiten. — Die Länge der Spitze Pajaro hat ferner gedient um vermittelst Purrius chronometrische Bestimmung Sombrero zu placiren, und endlich um Anegada nach Schomburgs Karte genau abzulegen; auch ist diese letzte Länge ferner controllirt durch eine directe chronometrische Verbindung mit St. Croix durch den Capitain Bodenhoff von der dänischen Marine, der ebenfalls die Länge von Roseau auf Dominica bestimmt hat. —

Die Länge von El Morro de San Juan de Puertorico ist bestimmt worden, durch:

a.) das Mittel aus den von Churruca und Ferrer gefundenen Längenunterschieden von St. Thomas.

b.) Der von Churruca gefundene Längenunterschied von Trinidad.

c.) Der von Lugando gefundene Unterschied zwischen San Juan de Ulloa bey Vera Cruz und Aguadilla, übergetragen mit Ferrers Unterschied zwischen Aguadilla und die Stadt St. Juan.

d.) Die von Churruca beobachtete Bedeckung von Aldebaran, und berechnet durch D. Sanchez Cerquero.

e.) Mond-Abstände beobachtet und berechnet durch Ferrer.

Diese ganz verschiedenen Wege geben dermaßen übereinstimmende Resultate, daß dieser wichtige Punkt als genau bestimmt angesehen werden darf, und indem Ferrers von dort aus gefundene Länge von St. Martin mit Lapôtel's gut übereinstimmt, so sind seine Längen von den Jungfern-Inseln und Saba angenommen worden.

Die Länge von la nueva Barcellona ist die vom Herrn v. Humboldt von Cumana übertragene; ich erlaube mir hier Nichts weiter zu sagen über die Verdienste dieses Philosophen, der im vorigen Jahrhundert mit geringen Mitteln die absolute Länge seiner Landungs-Punkte auf dem amerikanischen Continente bestimmt hat. –

Die Länge von la Guayra ist bestimmt worden:

a.) durch Uebertragung der Länge von Barcellona durch Fidalgo.

b.) ——— " ——— " ——— " ——— Puerto Cabello im Mittel von Fidalgo und Dugarte.

c.) ——— " ——— " ——— " ——— Castillo des Mulatos,

durch mich von der Insel aus bestimmt. Diese Bestimmungen harmoniren nicht allein gut unter sich, aber sie entsprechen auch sehr gut der von Arcillon als der wahrscheinlichsten angegebenen Länge. –

Die folgenden Punkte habe ich bestimmt:

a.) durch Circummeridian Höhen über den artificiellen Horizont im Lande genommen:

St. Croix, Friedrichsfort; St. Thomas, der neue Observatoriums-Schuppen;

S. Christopher, Fort Smith; Antigua, Fort James; Guadeloupe, Fort de l'Croix; Puertoricco, Mayaguez, Batteria la Puntilla. —

b) Die Höhen durch Circummeridian Höhen über dem Meeres Horizont:
Puertoricco, Ponce f. reducirt auf Bateria de la playa f. —

c) Wo der Ort nur durch sichere Observation und Peilungen:
Orchilla und Centinela. —

Die Breite von St. Croix, Elizas Retreat ward sehr genau durch den Herrn Major Lang bestimmt, und die Breite von Nevis ward gefunden durch Herrn Webbe, der dort auf Stony Hill ein Observatorium hat; diese Breite war bis jetzt in allen englischen Karten sehr fehlerhaft angegeben. —